

Ein Markt zum Erleben und Genießen

Der Bauernmarkt rund um Haus Hohenbusch prägt den Heimatbegriff im Erkelenzer Land. Hier werden die Arbeit und die Produkte der hiesigen Landwirte erlebbar gemacht und hier können die Besucher erfahren, wie Heimat schmeckt. Von Anke Backhaus

Kaum an einem anderen Ort im Erkelenzer Land wird der Begriff Heimat so definiert und geprägt wie auf dem Bauernmarkt rund um Haus Hohenbusch. "Unsere Heimat ist unser ländlicher Raum", sagt auch Ulrike Kamp. Die Vorsitzende der Rheinischen Landfrauen, Kreisverband Heinsberg, weiß das nicht nur, sie schätzt das auch. Und damit vor allem all die landwirtschaftlichen Erzeugnisse der hiesigen Bauern, die gerade beim Bauernmarkt eben ganz besonders im Mittelpunkt stehen.

Zum 17. Mal lud die Veranstaltergemeinschaft, die St.-Stephanus-Schützenbruderschaft Golkrath und die Schützenbruderschaft Unserer lieben Frau Erkelenz in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, zum Bauernmarkt ein. Und erneut kamen Tausende Besucher, um zumindest für ein Wochenende das Stichwort "zurück zur Natur" zu erleben.

Die Rheinischen Landfrauen zählen jedes Jahr zu den Ausstellern. Doch sie kommen nicht einfach so und erzählen den Besuchern das, was Landwirtschaft ausmacht - vielmehr geht es den Landfrauen darum, dass die Besucher des Bauernmarktes Handfestes präsentiert bekommen. Ulrike Kamp: "Das Wissen um unsere hier in der Region erzeugten Produkte, also die Lebensmittel, geht ja mehr und mehr verloren. Darum treten wir beim Bauernmarkt an, um mit konkreten Themen zu informieren." Konkrete Themen, das waren in der Vergangenheit etwa die Milch und die Kartoffel oder auch das Gemüse. Dieses Mal drehte sich bei den Kreis Heinsberger Landfrauen alles rund ums Ei. Im Angebot waren zum Beispiel der Frischetest und die Klärung der Frage, wie man herausfindet, ob das Ei bereits gekocht oder noch roh ist. Bei so manchem Besucher war der Aha-Effekt im Gesicht klar abzulesen. Auch ein begleitendes Quiz gab es, das interessante Aspekte zum Ei preisgab.

Doch nicht nur das Ei rückten die Landfrauen in den Vordergrund, auch die beliebten Kochbücher wurden beim Bauernmarkt verkauft. Das neueste Werk war nun beim Bauernmarkt erstmals zu haben - im aktuellen Kochbuch geht es um Obst.

Ulrike Kamp nutzt übrigens immer die Gelegenheit, um sich selbst auf dem Bauernmarkt umzusehen. Das Tiroler Bergbrot und der dazu passende Bergkäse weckte ihr besonderes Interesse. "Das habe ich dann gekauft. Und das haben wir zum Abendessen genossen." Die heimischen Landfrauen - sie wissen regionale Produkte eben besonders zu schätzen.

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/erkelenz/bauernmarkt-hohenbusch-ein-markt-zum-erleben-und-geniessen-aid-1.5445593>